



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

ERGÄNZUNGS- STUDIEN

Sommersemester 2021

Lehrangebot des
Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung



ZENTRUM FÜR
LEHRERBILDUNG UND
SCHULFORSCHUNG

www.zls.uni-leipzig.de

SOMMERSEMESTER 2021	3
Semesterübersicht.....	3
Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen	3
ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU ERGÄNZUNGSSTUDIEN	4
Umfang.....	4
Modulbelegung	4
EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG	5
Einschreibung	5
Abmeldung	5
BERATUNG UND BEGLEITUNG	6
Studienfachberatung Ergänzungsstudien	6
Anrechnung von Prüfungsleistungen.....	6
LEHRAMTSKOMPASS	6
Studieren mit Beeinträchtigung.....	6
Wissenschaftliches Arbeiten	6
IT-Schulungen für Studierende von Studierenden.....	6
ESF-Projekt „Fit durchs Lehramtsstudium“	7
Psychologische Beratungsstelle am ZLS	8
MODUL 30-STE-KSK: „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“	10
Modulstruktur.....	10
Teil Sprecherziehung	11
Teil Kommunikation	16
PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN - ÄSTHETISCHE BILDUNG“	18
Modul 30-STE-PS1-01: „Kulturelles Lernen – Ästhetische Bildung“	18
PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“	20
Modul 30-STE-PS2-01: „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“	20
Modul 05-ASP-2000: „Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in inklusionsorientierten Bildungssettings“	22
PROFIL 4: „GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“	24
Modul 30-STE-PS4-01: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“	24
Modul 30-STE-PS4-02: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule – Aufbaumodul“	25
Modul 30-STE-PS4-03: „Schule in der Mediengesellschaft“	30
Modul 30-STE-PS4-04: „Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“	35
Modul 30-STE-PS5-02: „Internationalisierung der schulischen Bildung“	40
WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN	41
Modul 05-SQM-47: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“	41
Modul 05-SQM-48: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“	42

SOMMERSEMESTER 2021

Semesterübersicht

Zeitraum des Sommersemesters 2021 ¹	01.04.2021 – 30.09.2021
Moduleinschreibung	29.03.2021 – 07.04.2021
Lehrveranstaltungen	12.04.2021 – 24.07.2021
Feiertag (vorlesungsfrei)	02.04.2021 (Karfreitag)
Feiertag (vorlesungsfrei)	05.04.2021 (Ostermontag)
Feiertag (vorlesungsfrei)	01.05.2021 (1. Mai, Samstag)
Feiertag (vorlesungsfrei)	13.05.2021 (Christi Himmelfahrt)
Feiertag (vorlesungsfrei)	24.05.2021 (Pfingstmontag)

Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen

Zur Eindämmung bzw. Verhinderung einer Ausbreitung des Coronavirus und zum Schutz aller unter den Prämissen einer Prävention und der Gewährleistung von Lehre und Forschung ist das *Hygiene- und Infektionsschutzkonzept* der Universität Leipzig zu beachten.²

Digitales Sommersemester 2021

Das Sommersemester 2021 wird grundsätzlich mit *digitalen Lehrveranstaltungen* bestritten.³

Aktuelle Informationen

Universität Leipzig: Informationen zum Coronavirus → Informationen für Studierende
<https://www.uni-leipzig.de/universitaet/service/informationen-zum-coronavirus/studierende/>

Universität Leipzig: Informationen zum Coronavirus
<http://www.uni-leipzig.de/coronavirus>

¹ Universität Leipzig: Akademisches Jahr, <https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/akademisches-jahr/>

² Universität Leipzig: Hygiene- und Infektionsschutzkonzept, <https://www.uni-leipzig.de/universitaet/service/informationen-zum-coronavirus/hygiene-und-infektionsschutzkonzept/>

³ Aktuelle Informationen zur Corona-Situation, Rundmail 2/21 vom 01.03.2021, <https://www.uni-leipzig.de/newsdetail/artikel/rundmail-221-aktuelle-informationen-zur-corona-situation-2021-03-01/>

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU ERGÄNZUNGSSTUDIEN

Umfang

Die Ergänzungsstudien umfassen gemäß § 7 Abs. 1 Lehramtsprüfungsordnung (LAPO I) in den Studiengängen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung:

	Leistungspunkte
Lehramt an Grundschulen	10
Lehramt an Mittelschulen	20
Höheres Lehramt an Gymnasien	20
Lehramt Sonderpädagogik	10

Modulbelegung

„Körper-Stimme-Kommunikation“ (KSK)

In den Prüfungsordnungen der Universität Leipzig sind für **alle Lehramtsstudiengänge** im Rahmen der Ergänzungsstudien **5 LP obligatorisch für das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK)** reserviert. → S. 10

Wahlmodule

Die verbleibenden für die Ergänzungsstudien vorgesehenen **15 LP** bzw. **5 LP** können sich verteilen auf

- Module der Profilstudien → S. 18,
- Wahlmodule der Fakultäten sowie
- Module des Sprachenzentrums.

D. h. anstelle der Wahlmodule des ZLS können Studierende im Rahmen der Ergänzungsstudien auch **Module der Fächer** sowie **Sprachmodule** wählen, z. B. Latein (insbesondere für die Lehramtsfächer Geschichte und evangelische Religion) oder moderne Fremdsprachen.

Die Angebote ergeben sich aus den Studien- und Prüfungsordnungen der Fächer.

Die **Einschreibung** wird über die Fächer und Fakultäten bzw. über das Sprachenzentrum geregelt.

Fachspezifische Regelungen

Abweichende Regelungen für die Ergänzungsstudien gelten für folgende Fächer:

Musik	Das Fach wird mit 10 LP mehr studiert als andere Lehramtsfächer (LAPO I). Demnach verleiben für die Ergänzungsstudien 10 LP , davon 5 LP im Modul KSK.
Biologie	Im Ergänzungsbereich wird im ersten Semester obligatorisch das Modul „Chemie für Biologen“ (5 LP) studiert.

EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG

Einschreibung

Tool

Die **Einschreibung** erfolgt über **TOOL** und ist möglich von

Mo, 29.03.2021, 12:00 Uhr bis Mi, 07.04.2021, 17:00 Uhr.

<https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung>

Einschreibegruppe: Staatsexamen Lehramt Ergänzungsstudien

Beachten Sie die **zeitliche Stufung der Einschreibung** in das

Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK). (siehe unten)

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsanmeldung im TOOL gleichzeitig die **verbindliche Prüfungsanmeldung** darstellt. Sie können Ihre Anmeldung während des Einschreibzeitraums in der Beleginfo im TOOL ändern oder löschen. Der Status „zugeteilt“ in der Beleginfo bedeutet in dieser Einschreibegruppe die **verbindliche Modul- und Prüfungsanmeldung**.

Bei **Fragen zur Einschreibung** wenden Sie sich bitte an:

Email: studkoor.es@uni-leipzig.de

Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK)

Die Einschreibung in das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK) erfolgt **zeitlich gestuft**:

Für Studierende, die nur noch <i>einen</i> Modulteil (30-STE-KSK.VÜ01 <i>oder</i> SE01) zur Vervollständigung ihrer Modulbelegung brauchen:	von 25.03.2021, 09:00 Uhr bis 26.03.2021, 12:00 Uhr
für höhere Semester (ab 7. Fachsemester)	von Mo, 29.03.2021, 12:00 Uhr bis Mi, 07.04.2021, 17:00 Uhr
für alle anderen Studierenden	von Mo, 29.03.2021, 15:30 Uhr bis Mi, 07.04.2021, 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Hinweise zum **Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK)** für die Teile

- „Sprecherziehung“ → S. 11 und
- „Kommunikation“ → S. 14.

Abmeldung

Die **Abmeldung** von Ihren Modulen und den Prüfungen erfolgt über **TOOL** und ist möglich vom

08.04.2020, 9:00 Uhr bis zum 26.06.2021, 23:59 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich dabei für **alle** gewählten Veranstaltungen und Prüfungen des jeweiligen Moduls abmelden.

BERATUNG UND BEGLEITUNG

Studienfachberatung Ergänzungsstudien

KSK, Teil Sprecherziehung ⁴	Thomas Hoffmann	th.hoffmann@uni-leipzig.de
KSK, Teil Kommunikation ⁵	Philipp Nawka	philipp.nawka@uni-leipzig.de
Profilstudien ⁶	Veit Polowy	studkoor.es@uni-leipzig.de

Anrechnung von Prüfungsleistungen

Fragen zur Anrechnung von Prüfungsleistungen⁷ im Bereich der *Ergänzungsstudien* richten Sie bitte an das Prüfungsamt:

<https://pa.uni-leipzig.de/pruefungsaeamter/pruefungsamt/>

LEHRAMTSKOMPASS

Der LEHRAMTSKOMPASS ist ein webbasiertes Selbstreflexionsinstrument für Lehramtsinteressierte und Lehramtsstudierende. Er begleitet Sie in allen Phasen Ihres Studiums: vom Studienbeginn über erste Praktika bis zum Übergang in den Vorbereitungsdienst.

<http://www.lehramtskompass.de/>

Studieren mit Beeinträchtigung

Für Studierende der Universität Leipzig mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung gibt es umfangreiche Unterstützungsangebote, Informationen zu Nachteilsausgleichen, Studienorganisation oder Langzeitstudiengebühren.

<http://uni-leipzig.de/+smb>

Wissenschaftliches Arbeiten

Das *Academic Lab* der Universität Leipzig bietet Workshops und Beratungen rund ums wissenschaftliche Arbeiten an, insbesondere zu Arbeitstechniken, Strategien und methodischen Problemen.

<https://home.uni-leipzig.de/academiclab/>

IT-Schulungen für Studierende von Studierenden

Das Universitätsrechenzentrum bietet regelmäßig Kurse zu aktueller Software an, darunter *Microsoft Word*, *Excel*, *LateX* und *SPSS*.

<https://www.urz.uni-leipzig.de/de/weiterbildung/it-schulungen-fuer-studierende/>

⁴ <https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/koerper-stimme-kommunikation-ksk/sprecherziehung/>

⁵ <https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/koerper-stimme-kommunikation-ksk/kommunikation/>

⁶ <https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/profilstudien/>

⁷ Gemäß § 35 Abs. 9 SächsHSFG,

<https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/10562-Saechsisches-Hochschulfreiheitsgesetz#p35>

ESF-Projekt „Fit durchs Lehramtsstudium“

Angebote für Lehramtsstudierende bis zum 6. Fachsemester

Das ESF-Projekt „Fit durchs Lehramtsstudium“ (FiLAS) bietet kompetente Beratung und Begleitung in der Studieneingangsphase (bis einschließlich 6. Fachsemester). Das Projekt zielt auf Verbesserung des Studienerfolgs und fördert Fach- und Professionskompetenz.



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Beratungsangebote

Zeitberatung – individuelles Coaching für Lehramtsstudierende

Gemeinsam arbeiten wir mit Ihnen zu von Ihnen gewählten Terminen an Ihren persönlichen Herausforderungen zu den Themen Zeitmanagement und Studienorganisation. Wir beschäftigen uns mit Ihrer individuellen Situation und suchen miteinander Wege und Möglichkeiten, wie Sie Ihr Studium zielorientierter meistern können. Die Beratung findet digital oder telefonisch statt.

Terminanfragen an: zeitberatung@uni-leipzig.de

Workshopangebote

Workshops in kleinen Gruppen zur individuellen Arbeit an unterschiedlichen Themen:

„Belastungen und Beanspruchungen des Lehrberufes – Bewältigungsstrategien für den/die Einzelne/n“

Terminfenster: 25./26. KW (Juni) 2021

Anmeldung über TOOL.

Dieses Angebot ist eine thematische Vertiefung zur Veranstaltung „Belastungen und Beanspruchungen im Lehrberuf“ des Moduls „Praxis- und Studienfeld Schule“. Den inhaltlichen Schwerpunkt bilden dabei sowohl Zeitmanagement und Selbstorganisation als auch individuelle Ressourcen und Bewältigungsstrategien zugeschnitten auf den Studien- und späteren Arbeitsalltag in der Schule mit seinen Besonderheiten und Herausforderungen.

„Fit ins Praktikum“

Terminfenster: 33./34. KW (August) 2021

Anmeldung über TOOL.

Selbstsicher vor dem Kollegium und den Schüler:innen auftreten, klingt einfach und selbstverständlich, kann aber zur Herausforderung werden. Daher legen wir in diesem Workshop den Fokus auf Selbstpräsentation, individuelles Auftreten und persönliche Präsenz. Situatives Probehandeln und gegenseitiges Feedback runden die Inhalte ab. Sie erweitern Ihre individuellen Handlungsmöglichkeiten und erwerben erste Fähigkeiten und Fertigkeiten pädagogischer Professionalität. Dieses Angebot stellt eine Vertiefung der Veranstaltung „Belastungen und Beanspruchungen im Lehrberuf“ des Moduls „Praxis- und Studienfeld Schule“.

Psychologische Beratungsstelle am ZLS

Die Studienzeit verläuft nicht immer geradlinig, sondern hält auch Hürden oder Umwege bereit. Anforderungen des Studiums oder besondere Herausforderungen im privaten Leben können den einen oder anderen „Stein in den Weg legen“. Diese Phasen sind mal kürzer und mal länger, und manchmal kommen wir gut alleine oder mithilfe von Freunden klar. Die *Psychologische Beratungsstelle* am ZLS steht Lehramtsstudierenden während der Studienzeit an der Universität Leipzig als Serviceangebot kostenfrei, streng vertraulich und unbürokratisch zur Verfügung.

Mehr Informationen:

<http://www.zls.uni-leipzig.de/psychologischeberatungsstelle.html>

Einzelberatung

Informationen zur Einzelberatung durch die Psychologische Beratungsstelle finden Sie unter

<https://www.zls.uni-leipzig.de/psychologischeberatungsstelle/einzelberatung/>

Workshops zur Unterstützung des Studiums

Die Workshops können frei belegt werden. Leistungspunkte können nicht erworben werden. Weitere Informationen unter

<https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/beratung/psychologische-beratungsstelle/workshops/>

Die Einschreibung erfolgt ab 29.03.2021 über TOOL. (→ S. 5)

Studienabschlusscoaching (Wissenschaftliche Arbeit im SoSe 2021 und Prüfungszeitraum WiSe 2021/2022)

Mo 08:30 – 10:00 Uhr *Digitales Format* Ammer-Wies, Annett
Termine der *Workshopreihe*: 12.04., 03.05., 07.06., 05.07., 02.08.2021.

Herausforderungen im digitalen Studienalltag gemeinsam bewältigen

Mo 09:15 – 10:45 Uhr *Digitales Format* Ammer-Wies, Annett
Termine der *Workshopreihe*: 19.04., 26.04., 10.05., 31.05., 14.06., 28.06.2021.

Schiebst Du noch oder studierst Du schon? – Training gegen Aufschieben

Di 13:00 – 15:00 Uhr *Digitales Format* Ammer-Wies, Annett
Termine der *Workshopreihe*: 20.04., 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 01.06.2021.

Gesundbleiben im Studium und Beruf – Stresserleben vorbeugen und bewältigen

Do 13:15 – 14:45 Uhr *Digitales Format* Ammer-Wies, Annett
Termine der *Workshopreihe*: 22.04., 29.04., 06.05., 20.05., 27.05., 03.06.2021.

Auf dem Weg zur Staatsexamenszeit – Wie finde ich mein Thema und meine Methoden? (Wissenschaftliche Arbeit im SoSe 2021 und Prüfungszeit im Winter 2021)

Workshop in Kooperation mit der Schreibberatung des Academic Lab.

Zwei Gruppen (à 12 Personen):

(a)	Di	04.05.2021	09:15 – 13:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Ammer-Wies, Annett
	Di	01.06.2021	09:15 – 10:45 Uhr		
(b)	Do	06.05.2021	09:15 – 13:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Ammer-Wies, Annett
	Do	03.06.2021	09:15 – 10:45 Uhr		

Gesundbleiben als Lehrerin oder Lehrer – Einführung in eine Methode zur Intervention „Kollegiale Beratung“

Kurstage, Zwei Gruppen (à 8 Personen):

(a)	Fr	28.05.2021	09:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Ammer-Wies, Annett
(b)	Fr	16.07.2021	09:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169 (ggf. <i>digitales Format</i>)	Ammer-Wies, Annett

Fit in die Prüfungszeit

Fr	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Ammer-Wies, Annett
Termine der <i>Workshopreihe</i> : 04.06., 11.06., 18.06., 25.06., 02.07.2021.			

MODUL 30-STE-KSK: „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“

(5 LP / 4 SWS / empfohlen ab dem 2. Semester)

Modulstruktur

Das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK) gliedert sich in zwei Teile:

Teil	Teil
Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)	Kommunikation
Vorlesung mit integrierter Übung (30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium).	Seminar (30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium).
→ S. 11	→ S. 14
Bei inhaltlichen Fragen zum Teil Sprecherziehung wenden Sie sich bitte an Herrn Thomas Hoffmann, th.hoffmann@uni-leipzig.de	Bei inhaltlichen Fragen zum Teil Kommunikation wenden Sie sich bitte an Herrn Philipp Nawka, philipp.nawka@uni-leipzig.de
Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf der ZLS-Website unter: https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/koerper-stimme-kommunikation-ksk/haeufig-gefragt/	
Studiendokumente (Modulbeschreibung, Studienverlaufspläne sowie Studien- und Prüfungsordnungen) für das Modul finden Sie unter: https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/#c163921	

Sie können für die Teile Sprecherziehung und Kommunikation **jeweils eine Veranstaltung** wählen.

Es wird empfohlen, **beide Teile in einem Semester** zu belegen. Es ist jedoch auch möglich, zunächst einen Teil zu belegen und den anderen im Laufe des weiteren Studiums.

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die im Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“

- für den Teil *Sprecherziehung* (30-STE-KSK.VÜ01) und/oder
- für den Teil *Kommunikation* (30-STE-KSK.SE01)

keinen Platz erhielten, können sich um nachträglich frei gewordene Plätze bewerben.

Eine Bewerbung ist möglich über ein Online-Formular
vom 07.04.2020, 17:00 Uhr bis 08.04.2020, 23:59 Uhr

Das Online-Formular finden Sie unter
<https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/sose-2021/>

Die Zuteilung erfolgt nach Dringlichkeit und Härtefallkriterien.

Teil Sprecherziehung

Der Teil Sprecherziehung setzt sich zusammen aus

- einer Vorlesung (drei Teile à 90 Minuten) → S. 11,
- einer Gruppenübung → S. 12 sowie
- einem variablen Teil (je nach individuellem Förderbedarf) → S. 14.

Der Teil Sprecherziehung schließt mit einem mündlichen Testat (15 Min) ab.

Vorlesung 30-STE-KSK.VÜ01

Die Vorlesungen werden zusammen mit den Gruppenübungen im gleichen Semester belegt.

Die Einschreibung erfolgt über die Gruppenübungen → S. 12, d. h. für die Vorlesung ist keine gesonderte Einschreibung nötig.

Vorlesung 1:

„Aspekte der Sprechwirkung im Lehrerberuf – Teil Sprechtechnik“

Die Vorlesung wird über einen Moodle-Kurs online angeboten.

Dr. Finke, Clara

Vorlesung 2:

„Aspekte der Sprechwirkung im Lehrerberuf – Teil Rhetorik“

Die Vorlesung wird über einen Moodle-Kurs online angeboten.

Dr. Finke, Clara

Vorlesung 3:

„Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen“

Die Vorlesung wird über einen Moodle-Kurs online angeboten.

Dr. Finke, Clara

Gruppenübung 30-STE-KSK.VÜ01

Die Gruppenübungen sind **einschreibepflichtig**. Die Einschreibung erfolgt über das Online-Einschreibesystem **TOOL**. → S. 5

Anwesenheit

Sie müssen **unbedingt in der Auftakt-Lehrveranstaltung** (15. Kalenderwoche, 12.04.2021 ff.) **anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft **entschuldigen**:

Herr Espig	konstatin.espig@uni-leipzig.de
Frau Dr. Finke	clara.finke@uni-leipzig.de
Herr Hoffmann	th.hoffmann@uni-leipzig.de
Frau Kettel	sonja.kettel@uni-leipzig.de
Frau Kobus	nora.kobus@uni-leipzig.de
Frau Kullmann	freja.kullmann@uni-leipzig.de
Frau Langer	lea.langer@uni-leipzig.de
Herr Nawka	philipp.nawka@uni-leipzig.de

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung gilt als Abmeldung vom Kurs.

Übungsplatzttausch

Studierende, die **für den Teil Sprecherziehung einen Übungsplatz erhalten** haben, jedoch eine **andere Übung** belegen wollen, können ihren Übungsplatz mit einer Kommilitonin/einem Kommilitonen aus einer anderen Übung tauschen.

Wechselwünsche können nur mit einem Wechselpartner berücksichtigt werden! Ohne Wechselpartner melden Sie sich bitte von der Übung ab und bewerben Sie sich um frei gewordene Plätze.

Wechselwünsche sind – mit Namen und Matrikelnummern der Tauschpartner – zu richten an:
studkoor.es@uni-leipzig.de

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die für den Teil *Sprecherziehung* **keinen Platz** erhielten, können sich um nachträglich frei gewordene Plätze bewerben. → S. 10

Gruppenübungen 30-STE-KSK.VÜ01:

Die Gruppenübungen beginnen ab dem 12.04.2021. Informationen und Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Einschreibung. → S. 5

(aa)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(ab)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kettel, Sonja
(ac)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(ad)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Espig, Konstantin
(ae)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(af)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(ag)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Espig, Konstantin
(ah)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(ai)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Langer, Lea
(aj)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Espig, Konstantin
(ak)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(al)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Langer, Lea
(am)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp
(an)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kettel, Sonja
(ao)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Finke, Clara
(ap)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Langer, Lea
(aq)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kettel, Sonja
(ar)	Di	13:15 – 14:45 Uhr*	<i>Digitales Format</i>	Espig, Konstantin
(as)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp
(at)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Langer, Lea
(au)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kullmann, Freja
(av)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(aw)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kettel, Sonja
(ax)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Langer, Lea
(ay)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kullmann, Freja
(az)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr*	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(ba)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kettel, Sonja
(bb)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Langer, Lea
(bc)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp
(bd)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr*	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(be)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kullmann, Freja
(bf)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(bg)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Finke, Clara
(bh)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Espig, Konstantin
(bi)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kullmann, Freja
(bj)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp
(bk)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Finke, Clara
(bl)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Espig, Konstantin
(bm)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(bn)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Espig, Konstantin

* *Veranstaltungszeit wegen kurzfristigem Dozierendenwechsel geändert.*

Variabler Teil

In Abhängigkeit von Ihrem individuellen Sprechstatus wird in Ihrer Gruppenübung (→ S. 13) eine Empfehlung für eine Übung im Variablen Teil ausgesprochen.

Für die Übungen im Variablen Teil findet eine gesonderte Einschreibung über TOOL statt. Die Lehrkräfte informieren im Rahmen Ihrer Gruppenübung.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01c: „Artikulations-Intonations-Training“

Die (digitalen) Öffnungszeiten der Sprachlehranlage werden im Rahmen der Gruppenübungen bekannt gegeben.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01d: „Schwerpunktbasiertes Stimmtraining“

Die Einschreibung für diese Übung erfolgt nach individuellem Bedarf im Rahmen der Gruppenübungen. Die Einschreibung erfolgt über **TOOL** und ist möglich von

Mo, 17.05.2021, 12:00 Uhr bis So, 23.05.2021, 23:59 Uhr.

<https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung>

Einschreibegruppe: Variabler Teil Sprecherziehung 30-STE-KSK

Gruppentermine

(da)	Gruppe 1 (2 Plätze)	Di, 01.06.21 + Di, 15.06.21 + Di, 29.06.21	09:00 – 09:45 Uhr
(db)	Gruppe 2 (2 Plätze)	Di, 01.06.21 + Di, 15.06.21 + Di, 29.06.21	10:00 – 10:45 Uhr
(dc)	Gruppe 3 (2 Plätze)	Di, 01.06.21 + Di, 15.06.21 + Di, 29.06.21	12:00 – 12:45 Uhr
(dd)	Gruppe 4 (2 Plätze)	Di, 01.06.21 + Di, 15.06.21 + Di, 29.06.21	13:00 – 13:45 Uhr
(de)	Gruppe 5 (2 Plätze)	Di, 01.06.21 + Di, 15.06.21 + Di, 29.06.21	14:00 – 14:45 Uhr
(df)	Gruppe 6 (2 Plätze)	Mi, 02.06.21 + Mi, 16.06.21 + Mi, 30.06.21	09:15 – 10:00 Uhr
(dg)	Gruppe 7 (2 Plätze)	Mi, 02.06.21 + Mi, 16.06.21 + Mi, 30.06.21	10:15 – 11:00 Uhr
(dh)	Gruppe 8 (2 Plätze)	Mi, 02.06.21 + Mi, 16.06.21 + Mi, 30.06.21	11:15 – 12:00 Uhr
(di)	Gruppe 9 (2 Plätze)	Mi, 02.06.21 + Mi, 16.06.21 + Mi, 30.06.21	13:00 – 13:45 Uhr
(dj)	Gruppe 10 (2 Plätze)	Mi, 02.06.21 + Mi, 16.06.21 + Mi, 30.06.21	14:00 – 14:45 Uhr

30-STE-KSK.VÜ01e: „Stimmtraining bei niedergelassenen Therapeut:innen (Berufsfachschule oder Praxis)“

(nach Vereinbarung)

Übung 30-STE-KSK.VÜ01f: „Kraftstimm-Workshop“

Die Einschreibung für diese Übung erfolgt nach individuellem Bedarf im Rahmen der Gruppenübungen. Die Einschreibung erfolgt über **TOOL** und ist möglich von

Mi, 23.06.2021, 12:00 Uhr bis Do, 30.06.2021, 23:59 Uhr.

<https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung>

Einschreibgruppe: Variabler Teil Sprecherziehung 30-STE-KSK

Gruppentermine

Wetterbedingte Absage möglich.

(fa)	Gruppe 1 (9 Plätze)	Fr, 02.07.21, 09:15 – 10:45 Uhr	Friedenspark (Treffpunkt: Duft- und Tastgarten)
(fb)	Gruppe 2 (9 Plätze)	Fr, 16.07.21, 09:15 – 10:45 Uhr	Friedenspark (Treffpunkt: Duft- und Tastgarten)
(fc)	Gruppe 3 (9 Plätze)	Mi, 14.07.21, 13:15 – 14:45 Uhr	Clara-Zetkin Park (Treffpunkt: Sachsenbrücke)
(fd)	Gruppe 4 (9 Plätze)	Mi, 14.07.21, 15:15 – 16:45 Uhr	Clara-Zetkin Park (Treffpunkt: Sachsenbrücke)
(fe)	Gruppe 5 (9 Plätze)	Di, 20.07.21, 13:15 – 14:45 Uhr	Clara-Zetkin Park (Treffpunkt: Sachsenbrücke)
(ff)	Gruppe 6 (9 Plätze)	Di, 20.07.21, 15:15 – 16:45 Uhr	Clara-Zetkin Park (Treffpunkt: Sachsenbrücke)

Teil Kommunikation

Die Seminare sind **einschreibepflichtig**. Die Einschreibung erfolgt über das Online-Einschreibesystem **TOOL**. → S. 5

Das Seminar „Kommunikation“ des KSK-Moduls wird im SoSe 2021 ausschließlich mit dem Schwerpunkt „Verbale und Nonverbale Kommunikation“ angeboten.⁸ → S. 17

Anwesenheit

Sie müssen **unbedingt in der Auftakt-Lehrveranstaltung** (15. Kalenderwoche, 12.04.2021 ff.) **anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft **entschuldigen**:

Frau Eschenhagen	gerlind.eschenhagen@uni-leipzig.de
Herr Espig	konstalin.espig@uni-leipzig.de
Frau Dr. Finke	clara.finke@uni-leipzig.de
Frau Heße	franziska.hesse@uni-leipzig.de
Herr Hoffmann	th.hoffmann@uni-leipzig.de
Frau Kobus	nora.kobus@uni-leipzig.de
Herr Nawka	philipp.nawka@uni-leipzig.de
Herr Wallner	manfred.wallner@uni-leipzig.de

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung gilt als Abmeldung vom Kurs.

Seminarplatztausch

Studierende, die **für den Teil Kommunikation einen Seminarplatz erhalten** haben, jedoch ein **anderes Seminar** belegen wollen, können ihren Seminarplatz mit einer Kommilitonin/einem Kommilitonen aus einem anderen Seminar tauschen. **Wechselwünsche können nur mit einem Wechsepartner berücksichtigt werden!** Ohne Wechsepartner melden Sie sich bitte von dem Seminar ab und bewerben Sie sich um frei gewordene Plätze.

Wechselwünsche sind – mit Namen und Matrikelnummern der Tauschpartner – zu richten an:
studkoor.es@uni-leipzig.de

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die für den Teil *Kommunikation* **keinen Platz** erhielten, können sich um nachträgliche frei gewordene Plätze bewerben. → S. 10

⁸ Die in vergangenen Semestern angebotenen Schwerpunktvarianten „Kommunikation und Achtsamkeit“ und „Kommunikation und Heterogenität“ finden im SoSe 2021 nicht statt.

Seminar 30-STE-KSK.SE01: „Verbale und Nonverbale Kommunikation“

Das Seminar bietet eine Vielfalt von Methoden und praxisrelevanten Übungen, sowohl auf theoretischer Basis, wie auch als praktische Umsetzung an. Hierbei werden alle Bereiche schulischer Kommunikation berücksichtigt.

Es wird ein breiter Bogen von rhetorischem Handwerkszeug, nonverbaler Kommunikation über Gesprächsführungen, Kommunikationspsychologie, Stressprophylaxe zu Classroom Management und Persönlichkeitsentwicklung geschlagen.

Der erfahrungsbasierte, stärkenorientierte Ansatz bietet die Basis für ein diversitätsbewusstes Handeln, welches dem heterogenen Kontext der Schule gerecht wird.

Ziel ist es, einen umfangreichen Überblick der kommunikationsspezifischen Themen zu erwerben, der es Ihnen ermöglicht, einzelne Aspekte individuell zu vertiefen.

Die Seminare beginnen ab dem 13.04.2021. Informationen und Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Einschreibung.

(a)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp
(b)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Finke, Clara
(c)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Wallner, Manfred
(d)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Wallner, Manfred
(e)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Espig, Konstantin
(f)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(g)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(h)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Espig, Konstantin
(i)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Wallner, Manfred
(j)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(k)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Wallner, Manfred
(l)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp
(m)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Hoffmann, Thomas
(n)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Heße, Franziska
(o)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Heße, Franziska
(p)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kobus, Nora
(q)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Wallner, Manfred
(r)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Eschenhagen, Gerlind
(s)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Eschenhagen, Gerlind
(t)	Fr	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Nawka, Philipp

Profilstudien

Studiendokumente (Modulbeschreibungen, Studienverlaufspläne sowie Studien- und Prüfungsordnungen) für die Module finden Sie unter:
<https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/ergaenzungsstudien/#c163921>

PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN - ÄSTHETISCHE BILDUNG“

Modul 30-STE-PS1-01: „Kulturelles Lernen – Ästhetische Bildung“

(5 LP / 3 SWS)

Entscheiden Sie sich für eine Modulvariante:

A → S. 18

B → S. 18

C → S. 19

Modulvariante A:

Zu belegen sind das Projektseminar sowie die Exkursion.

Projektseminar 30-STE-PS1-01.SE01a: „Naturästhetik“

Di	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Sindermann, Frank
----	-------------------	-------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **13.04.2021**.

Das Verhältnis von Mensch und Natur ist ein recht sonderbares: Auf der einen Seite sind wir selbst untrennbarer Teil der Natur, auf der anderen Seite haben wir uns in mancher Hinsicht von ihr entfremdet. Wir dezimieren natürliche Flächen und bauen uns dafür Naturparadiese hinter Glas. Wir legen uns Gärten an, um diese wie Kunstwerke zu stylen. Viele Menschen bevorzugen „natürliche“ Lebensmittel oder verwenden sogenannte Naturkosmetik. Neben rationalen Erwägungen spielen dabei vor allem ästhetische, also sinnliche Prozesse eine wichtige Rolle. Im Seminar gehen wir der Frage nach, welche sinnlichen Erfahrungen Naturerlebnisse uns Menschen bieten und wie diese im Lern- und Lebensraum Schule vermittelt werden können. Wir werfen dazu einen Blick auf Naturdarstellungen in Kunst, Musik und Literatur, beschäftigen uns mit dem Garten als „Kunstnatur“ schlechthin und widmen uns aktuellen Trends wie dem Urban Gardening.

30-STE-PS1-01.RV01a: Exkursion

Das Seminar wird ergänzt durch eine thematisch abgestimmte Exkursion. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Exkursion ersetzt durch individuelle Aktivitäten der Teilnehmenden.

Modulvariante B:

Zu belegen sind das Projektseminar sowie die Exkursion.

Projektseminar 30-STE-PS1-01.SE01b: „Mythologie in der Schule“

Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Sindermann, Frank
----	-------------------	-------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **14.04.2021**.

Die Götter- und Heldensagen der griechischen Mythologie sind bis heute ein wichtiger Teil der europäischen Kultur. Dabei inspirierten sie im Lauf der Zeit nicht nur immer wieder zu literarischen, künstlerischen und musikalischen Werken, sondern waren auch Gegenstand hitziger philosophischer und ästhetischer Diskussionen. Heute sind „Zeus und die Bande vom Olymp“, so der Titel eines aktuellen Jugendbuchs, ein selbstverständlicher Teil unserer Alltagskultur. Sportschuhe mit dem Namen der griechischen Siegesgöttin, ein nach dem Götterboten benannter Paketdienst und Bio-Produkte mit dem Namen der Fruchtbarkeitsgöttin sind nur einige der vielen möglichen Beispiele.

Im Seminar werden wir uns mit einigen der wirkungsmächtigsten und berühmtesten Gestalten der griechischen Sagenwelt beschäftigen und die Spuren verfolgen, die sie in Kunst und Kultur hinterlassen haben. Dazu werden wir Texte lesen, Musik hören, Filme schauen und schließlich den Transfer auf die Schule wagen: Was sind die Herakles-Aufgaben im Lehrberuf? Oder ist er gar eine aussichtslose Sisyphos-Arbeit?

30-STE-PS1-01.RV01a: Exkursion

Das Seminar wird ergänzt durch eine thematisch abgestimmte Exkursion. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Exkursion ersetzt durch individuelle Aktivitäten der Teilnehmenden.

Modulvariante C:

Zu belegen sind das Projektseminar und die Exkursion.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01c: „Zeitkultur“

Fr	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Sindermann, Frank
----	-------------------	-------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **16.04.2021**.

Zeit bestimmt unser Leben – auch, wenn sich gar nicht so einfach definieren lässt, was Zeit überhaupt ist. Diese Frage wird auch dieses Seminar nicht beantworten können. Stattdessen werden wir uns anschauen, wie unterschiedliche Kulturen mit der Zeit umgehen, wie das Thema Zeit in Kunst, Musik und Literatur reflektiert wird und welches Verhältnis wir zu unserer Vergangenheit und Zukunft haben. Schulbezogene Themen werden besonders berücksichtigt: Welche Bedeutung hat die Schulzeit als Teil der Biografie? Welches ist die beste (Uhr-)Zeit zum Lernen? Wie organisiert man seine (Lern-)Zeit sinnvoll und effektiv? Diese und weitere Fragen sollen dazu dienen, das Phänomen Zeit aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten.

30-STE-PS1-01.RV01c: Exkursion

Das Seminar wird ergänzt durch eine thematisch abgestimmte Exkursion. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Exkursion ersetzt durch individuelle Aktivitäten der Teilnehmenden.

PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“

Modul 30-STE-PS2-01: „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“

(3 SWS / 5 LP)

Modulverantwortung: Prof. Dr. Tiemann, Heike.

Zu belegen sind das Projektseminar und eine Übungsphase im WiSe 2021/22 bzw. SoSe 2022 am Immanuel-Kant-Gymnasium Leipzig.

Eine *Impfung gegen Masern* ist Voraussetzung.⁹

Seminar/Praxiseinsatz 30-STE-PS2-01.SE01/ÜB01:

„Diversität in Regelklassen: Interdisziplinäre Vermittlung von Strategien selbstregulierten Lernens durch begleitetes differenziertes Fördern und Fordern“

SE Fr 13:15 – 14:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 016¹⁰ de Groote, Carola

Das Seminar beginnt am **16.04.2021**.

ÜB *Praxiseinsatz im WiSe 2021/22 oder SoSe 2022*

- *Seminargruppe 1*: zwischen November 2021 und Januar 2022
- *Seminargruppe 2*: zwischen März und Mai 2022

Für weitere Informationen und Fragen können Sie unverbindlich an einer der *digitalen Informationsveranstaltungen* am **23.03.2021** oder **30.03.2021**, jeweils um **10:00 Uhr** teilnehmen:

<https://uni-leipzig.zoom.us/j/65277261389?pwd=ZUNZY1QwTVNTR1JwcWZkTXdQRGVPZz09>

Meeting-ID: 652 7726 1389

Kenncode: 137025

Die Veranstaltung richtet sich an angehende Lehrer:innen aller Fächer und Schularten. Das *Seminar* hat zum Ziel mehrere Bereiche der Professionalisierung von Lehrpersonen aufzugreifen: Umgang mit den verschiedenen Dimensionen von Heterogenität im Klassenraum einschließlich inklusiver und begabungsfördernder Settings; Aspekte der individuellen Förderung von Interessen, Begabungen und Lernkompetenzen von Schüler:innen unter Einbeziehung von Methoden der pädagogischen Diagnostik; Erarbeitung von Strategien selbstregulierten Lernens (kognitiv, metakognitiv, motivational und emotional); Rolle der Lehrperson (Mentoring und Classroom-Management). Durch die Erarbeitung der Strategien zur Informationsverarbeitung, Lernprozesssteuerung und Leistungsmotivation im pädagogischen Doppeldecker erfahren Sie die Lernprozesse Ihrer später zu betreuenden Schüler:innen und können diese somit schülerorientiert in dem Übungseinsatz begleiten.

Da diese Veranstaltung im SoSe 2021 mit dem Praxiseinsatz im WiSe 2021/22 bzw. SoSe 2022 eng verbunden ist, ist eine *regelmäßige Teilnahme unerlässlich*.

⁹ § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz, <http://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/>

¹⁰ Vorbehaltlich der Möglichkeit Präsenzveranstaltungen durchführen zu können.

Die *Übung* umfasst den Praxiseinsatz, bei dem einmal wöchentlich für 90 Minuten Schüler:innengruppen der Jahrgangsstufe 6 am Immanuel-Kant-Gymnasium in Leipzig begleitet werden.

- Praxiseinsatz von *Seminargruppe 1*: zwischen November 2021 und Januar 2022
- Praxiseinsatz von *Seminargruppe 2*: zwischen März und Mai 2022

Im Praxiseinsatz betreuen und motivieren jeweils zwei bis drei Studierende Gruppen à 6 – 8 Schüler:innen der Klassenstufe 6 bei der Erstellung einer Expertenarbeit zu einem von dem jeweiligen Kind selbst gewählten „Forschungsthema“. Dabei üben Sie sich in ihrer Rolle als Lernbegleiter:in bzw. Mentor:in. Ihre Erfahrungen reflektieren und dokumentieren Sie in einem Portfolio.

Modul 05-ASP-2000: „Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in inklusionsorientierten Bildungssettings“

(6 SWS / 10 LP)

Modulverantwortung: N.N.

Ansprechperson: Christian Eichfeld, Studienbüro Erz.wiss. Fak. (studkoor.sp@uni-leipzig.de)

Dieses Pflichtmodul für alle Studierenden im LA Sonderpädagogik (6. FS) **kann von Studierenden anderer Lehrämter (ab 4. FS) im Rahmen der Ergänzungsstudien belegt werden.**

Bitte beachten Sie, dass alle Präsenzveranstaltungen des **zweisemestrigen** Moduls 05-ASP-2000 im **Sommersemester 2021** angeboten werden und das Modul im **Wintersemester 2021/22** mit Prüfungsleistungen **abgeschlossen** wird.

Zu belegen sind die Vorlesung, ein Projektseminar nach Wahl und ein Seminar (→ S. 23) nach Wahl.

05-ASP-2000.VL01:

„Demokratie, Partizipation und Inklusion – gesellschafts-theoretische Grundlagen und Forschungsmethoden“

VL	<i>asynchron</i>	<i>Digitales Format</i>	Dr. Kreamsner, Gertraud
Die Vorlesung beginnt in der Woche vom 12.04.2021 .			

Projektseminare 05-ASP-2000.PN01:

„Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern“

(a)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	N.N.
(b)	Mo	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Kreamsner, Gertraud
(c)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Kreamsner, Gertraud
(d)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Mattusche, Julia
(e)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Mattusche, Julia
(f)	Do	07:30 – 09:00 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Mattusche, Julia
(g)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Mattusche, Julia
(h)	Fr	09:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Mattusche, Julia
(i)	Fr	09:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	N.N.
(j)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Kreamsner, Gertraud

Seminare 05-ASP-2000.SE01: „Einführung in das fächerverbindende Lernen in inklusionsorientierten Settings“

(a)	Mo	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	N.N.
(b)	Mo	17:15 – 18:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	N.N.
(c)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	N.N.
(d)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	N.N.
(e)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	N.N.
(f)	Do	07:30 – 09:00 Uhr	<i>Digitales Format</i>	N.N.
(g)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	N.N.

PROFIL 4: „GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“

Modul 30-STE-PS4-01: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“

(5 LP / 3 SWS)

Zu belegen sind die Ringvorlesung und ein Seminar nach Wahl.

Ringvorlesung 30-STE-PS4-01.RV01:

„Klima“

Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Digitales Format	Wechselnde Referent_innen
----	-------------------	------------------	---------------------------

Die Ringvorlesung beginnt am **14.04.2021**.

Die Veranstaltung befasst sich mit Grundfragen des Klimaschutzes und zeigt aus interdisziplinärer Perspektive Klimaanpassungsstrategien auf. Im Rahmen der Vorlesung werden vielfältige Aspekte des Themas bearbeitet wie z. B. Klimaänderungen und deren Folgen in den verschiedenen Systemen, die internationale Klimapolitik mit der Weiterentwicklung des internationalen Vertragswerkes zum Klimaschutz (Klimarahmenkonvention, Kyoto-Protokoll). Des Weiteren wird auf umweltrelevante Aspekte wie der Einfluss der Klimaveränderung auf Luft, Wasser, Boden sowie alltagsrelevante Bezüge des Klimaschutzes eingegangen.

Projektseminare

Projektseminar 30-STE-PS4-01.PN01a/b:

„Zukunft gestalten lernen durch interaktive Aufgaben“

(a)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	Digitales Format	Polowy, Veit
-----	----	-------------------	------------------	--------------

(b)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Digitales Format	Polowy, Veit
-----	----	-------------------	------------------	--------------

Die Seminare beginnen am **13. bzw. 14.04.2021**.

Eine zentrale Herausforderung unserer Generation ist es, die *Sustainable Development Goals (SDGs)* zu erreichen. *Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)* in der Schule kommt hierbei eine wichtige Rolle zu. Ein Ansatz BNE in der Schule umzusetzen, besteht in der Ausbildung von Schüler:innen zu Botschafter:innen für nachhaltige Entwicklung. Gemeinsam gilt es zu erproben und zu evaluieren, wie sich Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten in den Bereichen Umwelt, Wirtschaftssystem und soziale Verantwortung aufzeigen lassen, um ein Bewusstsein für die Vorteile nachhaltiger Entwicklung zu fördern. Im Mittelpunkt des Seminars stehen zum einen interaktive, an den SDGs orientierte Aufgaben („Challenges“) des Bildungsprojekts „*Welfairsteher*“, die sich im Schulalltag einsetzen lassen, um Schüler:innen zu nachhaltigem Denken und Handeln zu motivieren. (<https://welfairsteher.de/>) Zum anderen sollen die Potentiale und Mitgestaltungsmöglichkeiten freier Lernplattformen wie „*Serlo*“ in den Blick genommen und genutzt werden. (<https://de.serlo.org/nachhaltigkeit>)

Modul 30-STE-PS4-02:

„Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule – Aufbaumodul“

(5 LP / 3 SWS)

Das „Aufbaumodul“ (30-STE.PS4-02) kann **ohne** Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen (Belegung des Moduls 30-STE-PS4-01) belegt werden.

Entscheiden Sie sich für eine Modulvariante:

A → S. 25

B → S. 26

C → S. 27

D → S. 28

Modulvariante A

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

Projektseminar 30-STE-PS4-02.SE01a/ÜB01a:

„›Wissenswandel‹ – Nachhaltige Entwicklung im Unterricht lebendig vermitteln“

SE	Di	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Weißig, Eva (mohio e. V.)
ÜB	Di	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Weißig, Eva (mohio e. V.)

Das Seminar beginnt am **13.04.2021**.

›Nachhaltigkeit‹ ist ein muffiges Nischenthema für ›Öko-Enthusiasten‹ und ›Spaßbremsen‹? Mitnichten! In der Veranstaltung zeigen wir, dass es nicht nur spannend ist, sich für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu engagieren, sondern auch eine sinnstiftende und lebensnahe Bereicherung für den eigenen Unterricht sowie Schule als ganzheitlichen Lernort sein kann. Im Zentrum steht hier die ›Bildung für nachhaltige Entwicklung‹ (BNE), welche als Teil der *U.N. Global Goals* darauf abzielt, die notwendigen Kompetenzen zur Gestaltung einer friedlichen, gerechten und ökologisch nachhaltigen Zukunft zu entwickeln.

Im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten wird das Seminar digital stattfinden. Für eine abwechslungsreiche und fruchtbare gemeinsame Arbeit werden alle Möglichkeiten des digitalen Raumes voll ausgeschöpft. In der 1. Phase widmen sich die Teilnehmenden den Grundlagen der Nachhaltigkeit und der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Sie nehmen in Phase 2 an exemplarischen Unterrichtseinheiten teil und lernen dabei eine Vielfalt partizipativer Unterrichtskonzepte und Methoden kennen – von galaktischen Gedankenreisen bis zu globalen Handelssimulationen. Mit dem neu erworbenen Wissen entwickeln die Teilnehmenden in der 3. Phase eigene Unterrichtskonzepte zum globalen Lernen und präsentieren diese. Sämtliche Unterrichtsmaterialien und Methodenpläne werden für eine spätere Verwendung zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an angehende Lehrer:innen aller Fächer und Schularten mit und ohne Vorkenntnissen. Da Unterrichtssituationen simuliert werden, ist eine *regelmäßige Teilnahme* unerlässlich. Seminar und Übung finden immer aufeinanderfolgend statt (2 x 90 Min). Die *maximale Teilnehmendenzahl* ist auf 25 begrenzt. Sollte das Seminar ausgebucht sein können Sie sich bei gerne bei Eva Weißig (eva.weissig@mohio.org) auf die Nachrückerliste setzen lassen.

Das Angebot wird von *mohio e. V.* aus Halle durchgeführt und gefördert von *BMZ*, *Misereor* und *Brot für die Welt*. Bei erfolgreicher und regelmäßiger Teilnahme erhalten die Studierenden ein entsprechendes Zertifikat über ihre Zusatzqualifikation. (<https://mohio.org/>)

Modulvariante B

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

Projektseminar 30-STE-PS4-02.SE01b/ÜB01b:

„Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis – durch Engagement Klimaschutz an Schulen fördern“

SE	Do, 15.04.2021	10:00 – 12:00 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Trölenberg, Laura;
	<u>Fr, 07.05.2021</u>	<u>14:00 – 20:00 Uhr</u>		Schüürmann, Sarah;
	<u>Sa, 08.05.2021</u>	<u>10:00 – 18:00 Uhr</u>		Polowy, Veit
	Do, 27.05.2021	10:00 – 14:00 Uhr		
	Do, 24.06.2021	10:00 – 14:00 Uhr		
	Do, 22.07.2021	10:00 – 14:00 Uhr		

ÜB Einsatz an einer Schule, voraussichtlich zwischen dem **10.05.2021** und dem **22.07.2021**.

Das Seminar beginnt am **15.04.2021**.

Ziel des Moduls ist der Kompetenzerwerb im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Rahmen des Projekts *Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!* am Beispiel der Stärkung der Handlungsfähigkeit von Schüler:innen im Bereich Klimaschutz. Nach einer gemeinsamen Einführung in das Modulvorhaben erfolgt an den ersten Terminen einerseits eine Einführung in das Themenfeld Klimaschutz, wobei Kenntnisse über Klimawandel sowie die Wirkung individueller Klimaschutzmaßnahmen (Big Points) erworben und deren Übertragung in Handlungsmöglichkeiten im Schulkontext diskutiert werden. Kernelemente dieser ersten Veranstaltungen sind der Erwerb eines breiten Methodenrepertoires zur Förderung der Gestaltungskompetenz von Schüler:innen sowie Grundkenntnisse aus den Themenfeldern Entwicklungs- und Umweltpsychologie mit dem Fokus auf Anwendbarkeit im Handlungsfeld Schule. Im weiteren Verlauf wird dieses Wissen über Inhalte und Methoden auf die Praxis übertragen, indem Konzepte für Schulangebote erarbeitet werden. Mit Unterstützung des Praxispartners *BUNDjugend* erproben Teilnehmende in Kleingruppen mind. ein selbst erarbeitetes Konzept an einer Schule, sodass sowohl die Planungs- als auch die Durchführungskompetenz der teilnehmenden Studierenden bezogen auf Schulangebote zu Klimaschutz gestärkt werden. Der eigene Lernprozess sowie die gesellschaftliche Relevanz von Klimaschutz an Schulen wird begleitend mithilfe eines *Lernportfolios* reflektiert und in einer abschließenden Reflexionsveranstaltung besprochen.

Die Veranstaltung führen die *Universität Leipzig* und die *TU Dresden* in Kooperation mit der *BUNDjugend* und dem *netzwerk n* gemeinsam durch. (<https://www.klasse-klima.de>)

Modulvariante C

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

Projektseminar 30-STE-PS4-02.SE01c/ÜB01c:

„Human Behavior and Sustainable Development“

SE	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Eirdosh, Dustin; Hanisch, Susan
ÜB	Mi	13:00 – 13:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Eirdosh, Dustin; Hanisch, Susan

The seminar starts on **14.04.2021**.

The theme of human behavior holds many possibilities for teachers to develop interdisciplinary learning opportunities. Many themes in the curricula of subject areas deal with human behavior explicitly or implicitly. Many objectives of education in general, and of education for sustainable development in particular, aim to promote in students the ability to act responsibly, to take the perspectives of others, and to develop social-emotional competencies. At the same time, many social problems, from xenophobia to mental health, to problems of sustainable resource use, have in common that they are causes and consequences of human behavior. Furthermore, we humans, across cultures, generally have a great interest in human behavior - intuitively and almost every second we perceive human behavior in everyday life, and we are constantly thinking about its causes and consequences.

In this module, we therefore explore how we can convey the diverse concepts, research methods, and insights of the interdisciplinary behavioral sciences (including behavioral ecology and biology, behavioral economics, evolutionary anthropology, psychology, sociology) within individual subject areas, as well as for interdisciplinary teaching.

The module is divided into two phases. In the first phase, we introduce a diversity of cross-cutting concepts and methods and we will explore various teaching materials on these topics. In the second phase of the module participants choose a concrete topic and work individually or in small groups to develop a lesson on which they get feedback from the other participants.

This seminar is offered in collaboration with the *Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology*. The conversation language during seminars is English, however, most materials are available in English and German.

Modulvariante D

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

Projektseminar 30-STE-PS4-02.SE01d/e; ÜB01d/e:

„Bewusstseinsbildung als Basis für Veränderung - MBST (Mindfulness-based student training), ein achtsamkeitsbasierter Ansatz“

30-STE-PS4-02.SE01d/ÜB01d

SE01d	Di	(ab 01.06.2021) 11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Scholze, Dusan; Müller-Liebmann, Christian
ÜB01d	Block I	Sa 19.06.2021 , 13:00 – 18:30 Uhr	<i>Nach Möglichkeit in Präsenz</i>	Scholze, Dusan; Müller-Liebmann, Christian
	Block II	Sa 03.07.2021 , 13:00 – 18:30 Uhr		

30-STE-PS4-02.SE01e/ÜB01e

SE01e	Do	(ab 03.06.2021) 09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Krämer, Susanne; Dr. Hahn, Christian
ÜB01e	Block I	Sa 19.06.2021 , 13:00 – 18:30 Uhr	<i>Nach Möglichkeit in Präsenz</i>	Krämer, Susanne; Dr. Hahn, Christian
	Block II	Sa 03.07.2021 , 13:00 – 18:30 Uhr		

Allen Veränderungsprozessen, die zu einem nachhaltigen Verhalten führen, liegen auch persönliche Entwicklungen zugrunde. Achtsamkeitsbasierte Übungen und Meditationen führen zu einer Wahrnehmung der eigenen psychologischen Haltungs- und Handlungsmuster und ermöglichen eine ganz konkrete Auseinandersetzung mit eigenen Strukturen und Mustern. Das fördert einerseits die grundlegenden Ressourcen des Lehrberufs, wie Reflexionsfähigkeit, Empathie, Authentizität, Humor, Stressresilienz und Impulsdistanz und kann andererseits zu einem bewussteren Verhalten sowohl mit den eigenen Ressourcen („Stressbewältigung“) als auch der Umwelt gegenüber führen. Von der „Konzentration des Bewusstseins auf den Augenblick, hängt die ungetrübte und klare Aktion des Bewusstseins ab“ (v. Brück 2020), welches u. a. die eigene Ausrichtung auf nachhaltiges, wertebewusstes Handeln ermöglicht.

Mindfulness Based Student Training (MBST) ist ein Achtsamkeitsprogramm, das im Rahmen des Thüringer Modells Achtsame Hochschulen (www.achtsamehochschulen.de) eigens für die Bedürfnisse von Studierenden entwickelt worden ist. Das Seminar arbeitet großenteils erfahrungsbasiert, es werden Wahrnehmungs-, Meditations- und Kommunikationsübungen, Kleingruppengespräche und Inputs zu Neurobiologie, Stress- und Bewusstseinsforschung mit zielgruppenspezifischen Übungen und Themen für Studierende verbunden (z. B. Prüfungsangst, Prokrastination, Studienmanagement, Umgang mit digitalen Medien beim Lernen und im Alltag). So kann Achtsamkeit als tägliche Praxis im Studium verankert und im Hochschulleben angewendet werden.

Um der individuellen Entwicklung einen geschützten Rahmen zu bieten, bitten wir Sie, diese Modulvariante nur zu wählen, wenn Sie eine *aktive, regelmäßige Teilnahme zusichern*, um sich mit Neugier auf vorurteilsfreie und nicht-wertende Entdeckungen einzulassen. Wir möchten die begrenzten Platzkapazitäten Studierenden zur Verfügung

stellen, die sich bewusst und experimentierfreudig für dieses Seminar entscheiden, das die tieferliegenden Grundlagen unserer Persönlichkeit bearbeitet.

Die zum Seminar gehörende Übung wird in Blockveranstaltungen und durch individuelle Aktivitäten der Teilnehmenden stattfinden.

Das Seminar findet im Rahmen des Projekts *„Achtsamkeit in der Bildung und Hoch-/schulkultur“* statt, welches in Kooperation mit der *AOK PLUS* umgesetzt wird.

Modul 30-STE-PS4-03: „Schule in der Mediengesellschaft“

(5 LP / 3 SWS)

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.

Vorlesung 30-STE-PS4-03.VL01: „Digitale Medien in der Schule“

VL	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Prof. Ganguin, Sonja; JProf. Hofmann, Sven
----	----	-------------------	-------------------------	---

Die Vorlesung beginnt am **14.04.2021**.

Die Vorlesung gliedert sich in die beiden Themenbereiche „Mediendidaktik / Technologie digitaler Medien“ und „Medienpädagogik“. Im ersten Teil lernen die Teilnehmenden ausgewählte informatische Werkzeuge und deren Nutzung aus didaktischer Sicht kennen. Sie erwerben hierbei konzeptionelles Wissen, um neben der allgemeinen Nutzungskompetenz auch das nötige Hintergrundwissen für den bewussten Umgang mit digitalen Medien zu erlangen.

Aufbauend auf dem Bestand an Wissen und ersten Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien beschäftigen sich die Teilnehmenden in der zweiten Hälfte der Vorlesungsreihe mit medienpädagogischen Aspekten, Fragen der Auswirkung digitaler Medien auf Individuum und Gesellschaft.

Seminare

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01a: „Lehren und Lernen mit Visualisierungen“

(a)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Sindermann, Frank
-----	----	-------------------	-------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **12.04.2021**.

Ob Plakate, Zeitung oder Instagram: Bilder sind allgegenwärtig. Dies ist nicht verwunderlich, denn visuelle Darstellungen werden schnell erfasst, sprechen uns unmittelbar an und erregen fast automatisch Aufmerksamkeit. Nicht zuletzt deshalb sind Fotos, Diagramme und Schaubilder auch aus Schulbüchern nicht wegzudenken.

Im Seminar werden verschiedene Visualisierungstechniken (z. B. Mind-Mapping, Metaphern-Visualisierung und Sketchnotes) vorgestellt und ausprobiert; außerdem gehen wir der Frage nach, wie sich die gezeigten Methoden gewinnbringend zum Lehren und Lernen einsetzen lassen. Dabei liegt der Fokus neben „Klassikern“ wie Schultafel und Arbeitsblatt vor allem auf den Möglichkeiten digitaler Medien (Gestaltung von Präsentationen, Einsatz von interaktiven Boards). Die kritische Analyse missglückter oder gar bewusst manipulativer Visualisierungen führt uns schließlich in die Bereiche von Fake News und unfreiwilliger Komik.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01b/c/d/e:

„Digitale Medien in der Schule – praktische Übungen“

(b)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Funke, Florian
(c)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Funke, Florian
(d)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Funke, Florian
(e)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Funke, Florian

Die Seminare beginnen am **12., 14. bzw. 15.04.2021.**

Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 10 begrenzt.

In den praxisorientierten Seminaren lernen die Teilnehmenden ausgewählte informatische Werkzeuge und deren Nutzung aus didaktischer Sicht kennen. Besondere Berücksichtigung finden medienpädagogische Aspekte sowie Fragen der Auswirkung digitaler Medien auf Individuum und Gesellschaft. Die Teilnehmenden erwerben konzeptionelles Wissen, um neben der allgemeinen Nutzungskompetenz auch das nötige Hintergrundwissen für den bewussten Umgang mit digitalen Medien zu erlangen.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01f/g:

„Journalismuskompetenz für die Schule: Schwerpunkt Zeitung in Kooperation mit LVZ-Campusseite“

(f)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Lücker, Markus
(g)	Di	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Lücker, Markus

Die Seminare beginnen am **13.04.2021.**

Seit Jahren wird vom drohenden Tod der Zeitung geredet. Trotzdem hält sich das Medium, für viele ist es auch weiterhin der Inbegriff von Journalismus. Doch wie arbeitet eigentlich eine Print-Redaktion? Wer entscheidet, welche Themen in die nächste Ausgabe kommen? Und nach welchen Kriterien? Dieses Seminar soll die angehenden Lehrer:innen darauf vorbereiten, Schüler:innen kompetent über Medien unterrichten zu können. Dafür sollen sie einen medienübergreifenden Einblick bekommen, wie der Arbeitsalltag von Journalist:innen aussieht. Weiter werden sie sich mit aktuellen Mediendebatten auseinandersetzen, etwa Fragen nach Neutralität, den Grenzen zum Aktivismus sowie der Medienskepsis in Teilen der Bevölkerung. Um später selbst oder mit Schüler:innen praktisch arbeiten zu können, wird dieser theoretische Teil durch Projektarbeit ergänzt. So werden die Studierenden gemeinsam eine Seite der *Leipziger Volkszeitung* für das Ressort "Campus" gestalten.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01h:

„Journalismuskompetenz für die Schule: Theorie und Praxis“

(h)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Pfeiffer, Juliane
-----	----	-------------------	-------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **13.04.2021.**

Ziel des Seminars ist die Entwicklung von Journalismuskompetenz bei angehenden Lehrer:innen, um Schüler:innen ihrer jeweiligen Unterrichtsfächer einen sachgerechten, selbstbestimmten und kritischen Umgang mit journalistischen Medien zu vermitteln. Im theoretischen Teil des Seminars lernen wir die Grundlagen des Journalismus kennen: gesellschaftspolitische Funktion des Journalismus, Struktur des Mediensystems in Deutschland, die verschiedenen Mediengattungen und Organisationsformen journalistischer Medien, journalistische Arbeitsweisen und Handwerksregeln sowie journalistische Normen. Im praktischen Teil werden diese Kenntnisse angewandt, indem Angebote zur Vermittlung von Journalismuskompetenz erprobt, analysiert und diskutiert

werden. Hierzu nehmen wir aktuelle Unterrichtskonzepte und Lehrmaterialien u. a. zum Thema „Fake News“ in den Blick.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01i/j:

„Journalismuskompetenz für die Schule: Schwerpunkt Social Media“

(i)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Lücker, Markus
(j)	Do	15:15 – 16:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Lücker, Markus

Die Seminare beginnen am **13. bzw. 15.04.2021**.

Journalismus ist längst nicht mehr nur Radio, Print oder TV. Auf Plattformen wie *Instagram*, *TikTok* und *YouTube* tummeln sich mittlerweile etablierte Medienhäuser. Welche Ziele verfolgen die Redaktionen damit? Wer treibt sich hier sonst noch rum? Und was ist davon Journalismus? Dieses Seminar soll die angehenden Lehrer:innen darauf vorbereiten, Schüler:innen kompetent über Medien unterrichten zu können. Dafür sollen sie zunächst einen medienübergreifenden Einblick bekommen, wie der Arbeitsalltag von Journalist:innen aussieht. Weiter werden sie sich mit aktuellen Mediendebatten auseinandersetzen, etwa Fragen nach Neutralität, den Grenzen zum Aktivismus sowie der Medienskepsis in Teilen der Bevölkerung. Um später selbst oder mit Schüler:innen praktisch arbeiten zu können, wird dieser theoretische Teil durch Projektarbeit ergänzt. So werden die Studierenden eigenständig lokal-journalistische Formate für die neuen Medien entwickeln und umsetzen.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01k:

„Mediendidaktische Anwendungen im Schulkontext“

(k)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Weinreich, Anke
-----	----	-------------------	-------------------------	-----------------

Das Seminar beginnt am **14.04.2021**.

Kinder und Jugendliche leben in einer mediengeprägten Umwelt. Die aktive und passive Nutzung von Medien jeglicher Art ist ein integraler Bestandteil ihres Alltags. Doch welche Rolle nehmen Medien im Schulkontext ein? Wie lehrt und lernt man mit Medien im Zeitalter von *Snapchat*, *WhatsApp* und Co.? Und können sich analoge Medien gegenüber digitalen Medien noch behaupten?

Im Seminar werden Theorien der Medienpädagogik vorgestellt, diskutiert und sich mit der Nutzung von Medien für Lernprozesse auseinandergesetzt. Im Rahmen dieses Seminars sollen die Studierenden (digitale) Medien und deren Nutzungsmöglichkeiten kritisch hinterfragen. Darauf aufbauend soll eine Unterrichtseinheit konzipiert werden, die mediendidaktisch an die jeweilige Zielgruppe angepasst ist. Die Ausarbeitung soll im Seminar von den Studierenden theoretisch eingeordnet und kritisch beleuchtet werden.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01l:

„Was wir sehen und was wir verstehen – Die Macht audiovisueller Informationen und Darstellungsformen“

(l) Mi 15:15 – 16:45 Uhr *Digitales Format* Dr. Kretzschmar, Judith

Die Lehrveranstaltungen beginnen am **14.04.2021**.

Audiovisuelle Medien sind Teil unseres Lebens. Audiovisuelle Informationen prägen sich besonders intensiv ein und werden doch in vielen alltäglichen Situationen gar nicht bewusst wahrgenommen oder hinterfragt. Umso wichtiger sind Kenntnisse für einen kritischen und reflektierenden Umgang mit audiovisuellen Medieninhalten.

In diesem Seminar werden methodische und medienspezifische Grundlagen für die Analyse von audiovisuellen Medieninhalten in Theorie und Praxis vermittelt. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für audiovisuelle Medien als eigenständige Kunstform und für ihre Rolle in der gesellschaftlichen Kommunikation. Es werden ein Überblick über Darstellungsformen gegeben und relevante Analysemethoden vorgestellt, die gleichzeitig an Beispielen aus der Praxis (Fernsehen, Film, Social Media etc.) überprüft und diskutiert werden. Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Begriffen und Praktiken audiovisueller Darstellungsformen, das Erlernen von Analyse- und Interpretationstechniken und das Erkennen von Wirkungsabsichten. Daraus ableitend werden praktische Anwendungsfelder für den Einsatz im Unterricht, für Filmbildung und Filmpädagogik, für die Förderung von journalistischer Informations- und Nachrichtenkompetenz sowie Medienkompetenz der Schüler:innen erarbeitet.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01m:

„Lernen mit Geschichten – Einsatzmöglichkeiten von Medien und ihren gesellschaftlichen Narrativen mit interaktiven Tools für den Unterricht“

(m) Mi 15:15 – 16:45 Uhr *Digitales Format* Dr. Biskop, Robert Benjamin

Die Lehrveranstaltungen beginnen am **14.04.2021**.

Lernen mit Geschichten erzeugt Motivation für Unterrichtsinhalte. Am Beispiel der Reflexion der (Lern-)Abenteuer von Harry Potter und anderen literarischen Figuren wird verdeutlicht wie Medien und ihre Narrative wiederum aber auch Vorstellungen von Gesellschaft, Politik und Massenmedien prägen. Verstärkt wird die Wirkung von Geschichten durch vielfältige begleitende mediale Angebote (z. B. Verfilmungen, Hörbücher, ergänzende Bücher, Computerspiele, Lego-Sets, Theaterstücke, Lesenächte in Schulen, bis hin zu durch junge Fans hergestellte Blogs, Videos, Weitererzählungen, weitere Formen von Fanfiction, u. a.).

Das Seminar ist eine an Entwicklung und Erprobung von Unterrichtssequenzen orientierte Werkstatt, die sich mit schulischen Inhalten, innovativen medialen Formaten sowie allgemein mit Schulsituationen von Mediengesellschaften beschäftigt. Anschaulicher Bezug der Lehrveranstaltung ist es herausfordernde Lernsituationen innerhalb der Narrationen zu analysieren und Transfermöglichkeiten in reale Lern- und Schul-situationen zu erörtern. Die Lehrveranstaltung ist geeignet für Lehramtsstudierende aller Unterrichtsfächer (auch Naturwissenschaften etc.), die ihren Unterricht gern interaktiv mit Storytelling und medialen Angeboten interessant und vielfältig gestalten möchten. Im Seminar werden zudem vielfältige digitale Tools für Bildung vorgestellt und erprobt.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01n/o:

„Journalismuskompetenz für die Schule: Schwerpunkt Hörfunk in Kooperation mit mephisto 97.6“

(n)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Lücker, Markus
(o)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Lücker, Markus

Die Seminare beginnen am **15.04.2021**.

Mit der Digitalisierung, der ständigen Verfügbarkeit durch Smartphones und dem Podcast-Boom erlebt Audio-Journalismus gerade ein neues Hoch. Doch wie arbeitet eigentlich eine Radio-Redaktion? Wer entscheidet, welche Themen in die nächste Sendung kommen? Und nach welchen Kriterien?

Dieses Seminar soll die angehenden Lehrer:innen darauf vorbereiten, Schüler:innen kompetent über Medien unterrichten zu können. Dafür sollen sie einen medienübergreifenden Einblick bekommen, wie der Arbeitsalltag von Journalist:innen aussieht. Weiter werden sie sich mit aktuellen Mediendebatten auseinandersetzen, etwa Fragen nach Neutralität, den Grenzen zum Aktivismus sowie der Medienskepsis in Teilen der Bevölkerung. Um später selbst oder mit Schüler:innen praktisch arbeiten zu können, wird dieser theoretische Teil durch Projektarbeit ergänzt. So werden die Studierenden eine Einführung in Tontechnik und Audioschnitt bekommen. Gemeinsam sollen sie in Zusammenarbeit mit dem Radiosender *mephisto 97.6* eine Sendung für das Vormittagsmagazin Faustschlag gestalten.

Seminar 30-STE-PS4-03.SE01p:

„Digitale Spiele im Unterricht“

(p)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Sindermann, Frank
-----	----	-------------------	-------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **15.04.2021**.

Physikunterricht mit Minecraft-Blöcken, Fantasy-Rollenspiele für das Klassenzimmer, Stadtrallyes mit dem Smartphone: Digitale Spiele können den Unterricht auf vielfältige Weise bereichern. Dabei bieten sie nicht nur innovative didaktische Möglichkeiten, sondern erhöhen auch die Lernmotivation der Schüler:innen. Im Seminar wird eine Auswahl digitaler Spiele vorgestellt, ausprobiert und diskutiert. Die Studierenden entwickeln allein oder im Team eigene digitale Lernspiele für den Einsatz im Unterricht. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich.

Modul 30-STE-PS4-04:

„Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“

(5 LP / 3 SWS)

Entscheiden Sie sich für eine Modulvariante:

A → S. 35

B → S. 39

Modulvariante A

Zu belegen sind die Vorlesung (1 SWS) und ein Projektseminar (2 SWS) nach Wahl.

Vorlesung 30-STE-PS4-04.VL01:

„Politische Bildung in der Schule“

VL	Do	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Prof. Dr. Kolleck, Nina
----	----	-------------------	-------------------------	-------------------------

Die Vorlesung beginnt am **15.04.2021**.

Die Vorlesung behandelt Fragen zu politischer Bildung und Demokratiebildung in einer ganzheitlichen Perspektive. Im Mittelpunkt stehen Themen wie „Neutralität und Meinungsfreiheit in der Schule“, „Überwältigungs- und Indoktrinationsverbot“, „Kontroversität in der Schule“ und „Politische Bildung im Kontext der EU“. Insbesondere wenden wir uns Aspekten der demokratischen Schulkultur und Schulentwicklung, europäischen und internationalen Ansätzen der Politischen Bildung sowie aktuellen Themen der Politischen Bildung wie der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), der Klimabildung und European / Global Citizenship Education zu.

Projektseminare

Seminar 30-STE-PS4-04.SE01a:

„RiseUp, Kinderuni! Lehrvideos mit politischer Botschaft auf Basis von Kinder- und Jugendbüchern“

(a)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Dr. Becher, Dominik
-----	----	-------------------	-------------------------	---------------------

Das Seminar beginnt am **12.04.2021**.

Ziel des Seminars ist es, kurze Lehrvideos für den YouTube-Kanal der Kinderuniversität Leipzig zu produzieren. Die Videos sollen politisches Engagement mit Lernstoff verbinden. Ausgangspunkt dafür sind aktuelle Kinder- und Jugendbücher mit politischen Themen, etwa: *H. Traxler: Die Grünen Stiefel* (Bilderbuch zum Klimawandel), *J. v. Loewen: Als mein Vater ein Busch wurde* (Flüchtlingsroman), *U. Poznanski: Cryptos* (Dystopie zu Digitalisierung und Klimawandel), *K. Ryeo-Ryeong: Eins zwei, eins zwei drei: Ein Roman aus Korea* (Sozialroman zu Armut und Gewalt in Korea), *A. Prinz: „Beruf Philosophin oder Die Liebe zur Welt* (Hannah Arendt-Biografie für Kinder; Geschichte 20. Jh. Holocaust, Philosophie). Eigene Vorschläge können gern zu Beginn des Seminars eingebracht werden.

Das Seminar richtet sich an alle Fachrichtungen und Schularten. Gute Anknüpfungspunkte bestehen im Bereich Deutsch/Fremdsprachen, Neuere Geschichte, Naturwissenschaften, Ethik, Gemeinschaftskunde.

Teilnahmevoraussetzung ist das Interesse an Videoproduktion und die Bereitschaft, den damit verbundenen organisatorischen Aufwand zu bewältigen. Technische Vorkenntnisse und Erfahrungen sind hilfreich.

Prüfungsleistung ist eine Projektarbeit in Form der Videoproduktion.

Seminar 30-STE-PS4-04.SE01b:

„Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“

(b)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Polowy, Veit
-----	----	-------------------	-------------------------	--------------

Das Seminar beginnt am **12.04.2021**.

Schule hat u. a. den Auftrag, soziales Handeln und freiheitliche demokratische Haltung zu vermitteln. (vgl. § 1 Abs. 3 SchulG) Um Schüler:innen grundlegende und konstruktive Erfahrungen demokratischer Prozesse, Normen und Institutionen zu vermitteln und sie auf ein Handeln in einer demokratischen Zivilgesellschaft einzustimmen, muss die Schule selbst eine diesen Normen entsprechende Praxis entfalten, Anerkennung gewähren, Fairness demonstrieren und fordern sowie selbstwirksames Handeln ermöglichen und fördern. (vgl. Edelstein/Fauser 2001, S. 56) In Auseinandersetzung mit spezifischen Themen und Fragestellungen sollen Handlungsmöglichkeiten und Perspektiven für eine demokratiepädagogische Entwicklung von Schulen gewonnen werden.

Seminar 30-STE-PS4-04.SE01c:

„Demokratiekompetenz – Die Idee der Demokratie und ihre Umsetzung und Vermittlung in der Schule“

(c)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Pollak, Christopher
-----	----	-------------------	-------------------------	---------------------

Das Seminar beginnt am **15.04.2021**.

Was ist die Idee der Demokratie? Welche Möglichkeiten ihrer Vermittlung gibt es und wie wird demokratische Kultur in der Schule gelebt? Diese Fragen bilden das Grundgerüst des Seminars, in dem wir uns mit dem Bildungsziel des mündigen Bürgers auseinandersetzen werden, welches im sächsischen Leitbild für Schulentwicklung festgehalten wird. Im Verlauf des Kurses werden wir dafür einige Funktionsbedingungen für ein demokratisches Miteinander – wie Journalismus, Öffentlichkeit, freie Meinungsbildung und Vertrauen – näher beleuchten. Die normativen Ansprüche aus den Texten der Demokratietheoretiker:innen sollen dabei immer wieder in Bezug gesetzt werden zu den eigenen Erfahrungen der Seminarteilnehmer:innen mit Demokratie in der Schule. Schließlich werden wir der Frage nachgehen, welches Wissen, welche Wertbindungen, Fähigkeiten und Bereitschaften wir benötigen, um selbstbestimmt und verantwortungsvoll an der demokratischen Gesellschaft mitwirken zu können.

Seminar 30-STE-PS4-04.SE01d:

„Demokratie? Das macht doch bei uns die Gemeinschaftskunde!“ – Politische Bildung und Demokratische Schulentwicklung als Querschnittsaufgabe“

(d) Do 15:15 – 16:45 Uhr *Digitales Format* Damerau, Frederik

Das Seminar beginnt am **15.04.2021**.

In diesem Seminar bekommen die Studierenden einen Überblick über die Politische Bildung und ihren späteren Arbeitsauftrag der Demokratieerziehung in der Schule. Nach einem Überblick über die Begründung eines staatlichen Erziehungsauftrages, die Ziele der Demokratieerziehung und die Rahmenbedingungen und Regeln, in denen dies abläuft, geht dieses Seminar zum einen auf die demokratische Schulentwicklung als eine Säule der Demokratieerziehung an Schulen ein. Anschließend beschäftigt sich das Seminar mit der Demokratiepädagogik und deren Implementation in den Unterricht, unabhängig vom Fach. Das Ziel ist es Orientierungswissen zu gewinnen und einen Überblick über etwaige Unterstützungssysteme zu erhalten.

Seminar 30-STE-PS4-04.SE01e:

„Schule von morgen – chancengerecht handeln, Vielfalt leben“

(e) Do 15:15 – 16:45 Uhr *Digitales Format* Wawryszyn, Aurelia

Das Seminar beginnt am **15.04.2021**.

Schule steht in der Verantwortung allen Schüler:innen unabhängig ihrer sozialen und ethnischen Herkunft den Zugang zu Bildung und gerechter Teilhabe zu ermöglichen. Auch der Umgang mit Vielfalt spielt dabei eine wichtige Rolle. Obwohl diese Werte fest im Bildungs- und Erziehungsauftrag verankert sind, bleibt Chancengerechtigkeit eine große Herausforderung im Bildungssystem. Nach wie vor entscheidet in Deutschland die soziale Herkunft über den Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen. Individuelle Zukunftschancen und gesellschaftliche Teilhabe werden dadurch maßgeblich beeinflusst. Was muss Schule leisten, um diese Hindernisse zu überwinden? An welche Grenzen stößt das System Schule dabei? Wie können Schüler:innen trotz allem bzw. erst recht in der Entwicklung ihrer Potenziale unterstützt werden? Und was braucht es, um stereotype Vorstellungen langfristig abzubauen? Diese Fragen mit Bezug zu aktuell gesellschaftlichen Entwicklungen werden in diesem Seminar beleuchtet und anhand einer praktischen Annäherung in Schule zu beantworten versucht. Die Teilnehmenden sind in der Lage aktuell gesellschaftliche Themen zu reflektieren und in den Schulkontext einzuordnen.

Die *Prüfungsleistung* bildet ein Projektentwurf eines Schwerpunktthemas.

Seminar 30-STE-PS4-04.SE01f:

„Erlebte Demokratie: Ein erfahrungsorientiertes Betzavta-Training für Lehramtsstudierende“

(f)	Fr, 04.06.2021	09:00 – 16:00 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Raguž-Osterloh, Mihaela;
	Fr, 18.06.2021			Renkel, Nadine
	Fr, 02.07.2021			

Das Seminar findet in Blöcken an den o. g. Terminen statt.

Die aus Israel stammende Demokratie-Trainingsmethode „Betzavta“ richtet sich an alle Menschen, die ihre eigene Konfliktkompetenz stärken wollen und die als Multiplikator:innen „Demokratie als Lebensform“ in ihrem Alltag und in Institutionen fördern wollen.

In diesem dreitägigen Blockseminar erhalten Lehramtsstudierende die Möglichkeit, unmittelbare und persönliche Erfahrungen mit ihrer eigenen demokratischen Haltung und ihrem demokratischen Handeln zu erleben. In Theorie-Inputs, Kleingruppen-Übungen und Feedback-Runden wird die Fähigkeit vermittelt, das eigene Verhalten in Hinblick auf demokratischen Prinzipien zu hinterfragen und zu überprüfen. Die Teilnehmenden setzen sich dabei mit Themen wie Minderheit und Mehrheit, Mitbestimmung und Gleichberechtigung sowie Rechtsstaatlichkeit auseinander. Der demokratische Blick auf Schule als Lern- und Lebensort und der Umgang mit Schüler:innen und weitere Beteiligte der Schule soll geschärft werden. Das Bewusstwerden der eigenen Haltung und damit verbundenen Auswirkungen auf die Lernenden und Verantwortung für die Mitgestaltung der Gesellschaft führt zu einem neuartigen Umgang mit Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform.

Die Studierenden werden im Laufe des Prozesses in die Mitgestaltung der Seminare durch Gestaltung und Moderation der Einstiegs-, Energizer-, Abschluss- und Feedbackmethoden einbezogen. Die Studierenden erhalten zum Abschluss der Module ein Handout, in dem Methoden beschrieben sind, die sie selbst erlebt haben und in ihren Schulalltag mitnehmen können.

Modulvariante B

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

30-STE-PS4-04.SE01g/ÜB01g:

„Schools4Future – Vom Wissen zum Handeln. BNE-Praxismodul für Fortgeschrittene“

SE Di 13:15 – 14:45 Uhr *Digitales Format* Rauh, Mathias

Feste Termine: **13.04.2021** und **11.05.2021**. Weitere Termine für zwischenzeitliche Gruppentreffen und Workshops in Absprache mit Schule und Seminargruppe.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) – klar, wollen alle, steht im Lehrplan, haben wir im Seminar mal ausprobiert ... Aber wie geht das jetzt in der Praxis und mit Wirkung? Dafür gibt es „*Schools4Future*“ des *mohio e. V.*!

In diesem Seminar geht es darum, gemeinsam ganztägige, *transformative BNE-Workshops* zu entwickeln und an unserer Partnerschule, dem *Evangelischen Schulzentrum Leipzig*, mit voraussichtlich 7. – 9. Klassen umzusetzen. Wir erarbeiten dafür in kleinen Teams je einen Projekttag zu euren Wunschthemen aus dem Spektrum der Sustainable Development Goals. Unser Fokus wird dabei auf Handlungsmöglichkeiten im Schulrahmen liegen. Am Ende des Semesters setzen wir diese Workshops dann in einem großen „*BNE-Event*“ am Schuljahresende (Mitte Juli 2021) um.

Euer Erarbeitungsprozess wird von uns über das gesamte Semester *individuell begleitet*. Ihr könnt dabei also von über 10 Jahren Erfahrung in der Praxis des transformativen Lernens und der BNE profitieren, erlebnisbasierte Methoden ausprobieren und erhaltet wertvolles Feedback der Schüler:innen.

Darüber hinaus seid ihr Teil eines größeren Projektes, das echte Veränderungen anstößt und nicht nur Kurzzeitpädagogik versucht. Mit euren Veranstaltungen tragt ihr nämlich dazu bei, dass die Lehrer:innen Zeit für Fortbildungen mit uns haben. In denen werden wir, parallel zu euren Workshops, nachhaltige *Schulentwicklungsprozesse* anschieben. So partizipiert nicht nur die ganze Schule, sondern es entfaltet sich auch ein Prozess, den wir über mehrere Jahre weiter begleiten wollen. Rundum also ein ganzheitliches Unterfangen, in dem ihr eine wichtige Rolle spielt.

Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme sind absolute Zuverlässigkeit und selbstorganisiertes Arbeiten in Gruppen. Die Veranstaltung richtet sich an angehende Lehrer:innen aller Fächer und Schulformen, welche bereits über Vorerfahrungen in der Konzipierung und Umsetzung von Unterrichtsveranstaltungen verfügen. Auch habt ihr im Optimalfall bereits unser Grundlagenmodul „*Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule*“ (30-STE-PS4-02, bei Eva Weißig) besucht und Vorwissen zu BNE und transformativen Lernmethoden gesammelt.

Das Angebot wird von *mohio e. V.* aus Halle durchgeführt und gefördert von *BMZ*, *Misereor* und *Brot für die Welt*. Bei erfolgreicher und regelmäßiger Teilnahme erhalten die Studierenden ein entsprechendes *Zertifikat über ihre Zusatzqualifikation*.

Modul 30-STE-PS5-02:

„Internationalisierung der schulischen Bildung“

(5 LP / 3 SWS)

Das Modul umfasst das Seminar sowie individuelle Konsultationen nach Vereinbarung.

The module consists of the seminar (SE) and individual consultations on appointment.

The seminar is designed for German and International students. The working language will be English.

Seminar 30-STE-PS5-02.SE01:

„Internationalisierung der Bildung –

Internationalisation of Education“

SE	Di	09:15 – 10:45 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kenzhegaliyeva, Makhabbat
----	----	-------------------	-------------------------	---------------------------

Das Seminar beginnt am **20.04.2021**.

Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch mannigfaltige Internationalisierungsprozesse auf verschiedensten Ebenen aus, auch im Bereich der Bildung. Dabei geht es nicht nur um Auslandsaufenthalte oder grenzüberschreitende Kooperationen. Was ist unter Internationalisierung der Bildung zu verstehen? Welche Leitideen liegen Internationalisierungskonzepten zugrunde? In welchen Formen finden Internationalisierungsprozesse in Bildungseinrichtungen statt? Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar nachgegangen werden.

Arbeitsprache im Seminar: Deutsch (English friendly).

Manifold internationalisation processes at various levels characterize modern societies. Educational policy and educational institutions must also react to these processes. What is meant by the internationalisation of education? Which are the basic concepts of internationalisation strategies? In which forms do internationalisation processes take place in educational institutions? These are the key issues the seminar will deal with.

The course will be held mainly in German, but include topics that will be held in English (except only native German speakers attend)

Konsultationen – Consultations

	Di	12:00 – 13:00 Uhr	<i>Digitales Format</i>	Kenzhegaliyeva, Makhabbat
--	----	-------------------	-------------------------	---------------------------

Termine nach Vereinbarung. Kontakt: kenshegalijewa@uni-leipzig.de

Nähere Informationen in der ersten Seminarsitzung.

WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Modul 05-SQM-47:

„Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(5 LP / 4 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten. Empfohlen für 5. Fachsemester.

Hinweise zur Moduleinschreibung in fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationen:

<https://www.uni-leipzig.de/studium/vor-dem-studium/aufbau-des-studiums/bachelor/schlüsselqualifikationen/>

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Anne Deiglmayr.

Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und ausgewählte Techniken der empirischen qualitativen Sozialforschung ein.

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Tutorium.

05-SQM-47.VL01 Vorlesung:

„Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

VL Fr 09:15 – 10:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 016¹¹ Prof. Dr. Deiglmayr, Anne
Beginn: 16.04.2021

Die Vorlesung gibt eine Einführung und einen orientierenden Überblick über die theoretischen Grundlagen und die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung. Den Hauptteil der Vorlesung werden wir damit verbringen, anhand von konkreten Forschungsbeispielen typische Forschungsabläufe sowie Erhebungs- und Auswertungsmethoden zu besprechen. Auch aktuelle Diskussionen zu forschungsethischen Fragen (z. B. Datenschutz), zu Gütekriterien qualitativer Sozialforschung und zur Komplementarität qualitativer und quantitativer Forschungsansätze werden uns beschäftigen. Der Leistungsnachweis wird durch das Bestehen einer Abschlussklausur erworben.

Vorbereitende Lektüre:

Flick, U./Kardorff, E. v./Steinke, I. (2007): Was ist qualitative Forschung? Einleitung und Überblick. In: diess. (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek b. H., S. 13 – 29.

Folien und ausgewählte Literatur werden in einem Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

¹¹ Vorbehaltlich der Möglichkeit Präsenzveranstaltungen durchführen zu können.

Tutorium 05-SQM-47.TU01 zur Vorlesung „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

TU Di 13:15 – 14:45 Uhr *Digitales Format* Gerasimovich, Anton
Das Tutorium beginnt am **20.04.2021**.

Modul 05-SQM-48:

„Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(10 LP / 6 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten. Empfohlen für 5. Fachsemester.

Hinweise zur Moduleinschreibung in fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationen:

<https://www.uni-leipzig.de/studium/vor-dem-studium/aufbau-des-studiums/bachelor/schlüsselqualifikationen/>

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Anne Deiglmayr.

Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und ausgewählte Techniken der empirischen qualitativen Sozialforschung ein.

Zu belegen sind die Vorlesung, ein Tutorium nach Wahl und ein Seminar nach Wahl.

05-SQM-47.VL01 Vorlesung:

„Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

→ S. 41

Tutorium 05-SQM-47.TU01 zur Vorlesung „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

→ S. 42

Seminar 05-SQM-48.SE01:

„Qualitative Interviews führen und auswerten“

SE Mo 11:15 – 12:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 006¹² Prof. Dr. Deiglmayr, Anne
Das Seminar beginnt am **19.04.2021**.

Im Seminar haben interessierte Studierende die Gelegenheit, in Kleingruppen ein eigenes kleines Forschungsprojekt von der Fragestellung bis zur Auswertung zu planen und durchzuführen. Ziel ist dabei insbesondere das Einüben von Kompetenzen, um leitfadengestützte Interviews zu einer selbst erarbeiteten Fragestellung planen, durchführen und mit dem Verfahren der qualitativen Inhaltsanalyse auswerten zu können. Interviews

¹² Vorbehaltlich Raumzusage und der Möglichkeit Präsenzveranstaltungen durchführen zu können.

können je nach den äußeren Umständen auch computervermittelt geführt werden; im Seminar sprechen wir über entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten.

Der Leistungsnachweis wird durch ein Referat (Vorstellung des eigenen Forschungsprojekts) im Seminar und eine Hausarbeit zum Forschungsprojekt erbracht.

Der (gleichzeitige) Besuch der Vorlesung wird vorausgesetzt; zusätzliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Basisliteratur:

Helfferich, C. (2011): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews, 4. Aufl., Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kuckartz, U. (2018): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung, 4. Aufl., Weinheim/Basel: Beltz.

Mayring, P. (2015): Qualitative Inhaltsanalyse, 12. Aufl., Weinheim/Basel: Beltz.

Eine ausführliche Literaturliste und ausgewählte Kapitel/Artikel werden in einem Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.